

Wiederwahlen sind Bestätigung

Von Bernhard Niemann

WESTBEVERN. Einstimmigkeit bei den Vorstandswahlen, eine solide Finanzlage und eine stabile Mitgliederentwicklung ließen André Schulze Hobbeling anlässlich der Generalversammlung des Schützenvereins Westbevern-Vadtrup auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurückblicken. Der in seinem Amt als erster Vorsitzender einstimmig wiedergewählte „Chef“ betonte, dass dieses positive Ergebnis dem großen ehrenamtlichen Engagement der Schützenschwestern, Schützenbrüder, der Ehrengarden sowie der vielen weiteren Helferinnen und Helfer zu verdanken sei. Für den Vorsitzenden des 693 Mitglieder zählenden Vereins bildet dies eine starke Grundlage für dieses Jahr – zugleich aber auch eine Herausforderung, den eingeschlagenen Weg konsequent fortzuführen.

Die einstimmigen Wiederwahlen der Funktionsträger im Vorstand wertete er als Be-



Der Vorstand kann nun die 2026 anstehenden Herausforderungen angehen.

Foto: Bernhard Niemann

stätigung und Ansporn, die anstehenden Aufgaben gemeinsam anzugehen. Nach der Eröffnung der gut besuchten Versammlung im Vereinslokal Piesers berichtete Kassenwart Michael Gerbert ausführlich über die weiterhin solide Finanzlage. Größere Anschaffungen waren nicht erforderlich, dennoch erfordern steigende Kosten ein wachsames Auge im Ausgabenbereich. Neben Neueintritten – insbesondere in die Damen- und Ehrengarde – gab es auch acht Austritte beziehungsweise Sterbefälle. Die Kassenprüfer Mario Lut-

termann und Laura Wonne- mann bescheinigten Michael Gerbert eine einwandfreie Buchführung.

Schriftführer Karl-Heinz Cieslik ließ in seinem umfassenden Bericht die durchgeführten Veranstaltungen – Schützenfest, Kompanieappell, Maibaumrichten, Winterveranstaltung mit Arbeits-einsatz, Jahresabschluss und weitere – Revue passieren. Zur Freude der Anwesenden ergänzte er seinen Bericht stets mit einer humorvollen Anekdote. Kleine Veränderungen und Ergänzungen sollen künftig die Attraktivität

der Veranstaltungen weiter steigern, etwa beim Familienwettbewerb. Zudem erfordern neue Auflagen eine Anpassung der Marschrouten.

Nach der Aussprache über die Berichte folgten die turnusgemäßen Wahlen gemäß Satzung. Sie verliefen reibungslos und erneut mit vollständiger Zustimmung der Mitglieder – ein deutliches Zeichen des Vertrauens in die Verantwortlichen.

In ihren Ämtern bestätigt wurden: André Schulze Hobbeling (erster Vorsitzender), Karl-Heinz Cieslik (Schriftführer), Thorsten Lutter-

mann (zweiter Kassenwart), Jannik Döbbeler (Zugführer des ersten Zuges), Lisa Holtmann (Zugführerin der Damengarde), Franz-Josef Gausepohl, Berni Bitter, Ralf Westbrock, Patrick Nosthoff, Berthold Wewelkamp und Thomas Schulze Hobbeling (Fahnenträger). Neu hinzu kommt Dirk Hobbeling als weiterer Fahnenträger. Bernd Schulte bleibt Kompaniefeldwebel. Christine Plewe wurde zur neuen Schießwartin gewählt und tritt die Nachfolge von Dirk Lütke Dartmann an, der dieses Amt seit 2018 innehatte, jedoch aus zeitlichen Gründen nicht erneut kandidierte. Sascha Markfort-Wiegert übernimmt das Amt des Kassenprüfers von Mario Luttermann. Die Veranstaltungsreihe 2026 beginnt mit der Winterveranstaltung am 21. Februar. Auf dem Schützenplatz in „Wiegerts Büschken“ steht ein Arbeitseinsatz mit Bodenarbeiten, Ausbesserungen und dem Entfernen morscher Äste an. Anschließend ist ein gemütliches Beisammensein am Lagerfeuer geplant, zu dem auch die Familien eingeladen sind.

Es folgen der Kompanieappell am 25. April, das Maibaumrichten am 30. April (gemeinsam mit dem Vadruper Fanfarenzug) sowie als Höhepunkt des Jahres das Schützenfest 2026 am 29. Mai.